

## S a t z u n g

betreffend die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil für das Grundstück, Flur 1, Parzelle Nr. 263, Gemarkung Piesbach.

Auf Grund des § 34 (2) des BBauG in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes in der Neufassung vom 1.9.78 (Amtsbl. S. 801) hat der Gemeinderat der Gemeinde Nalbach am 23.5.80 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Die Grenze für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Piesbach wird für die südliche Hälfte der Parzelle 263, Flur 1, Gemarkung Piesbach, festgesetzt.

### § 2

Bestandteil dieser Satzung ist der beiliegende Lageplan.

### § 3

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Nalbach, den 23. 6. 1980

Der Bürgermeister

(Klein)

**SAARLAND**

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

Vorstehende Satzung wird gemäß § 34 Abs. 2 des  
Landesbaugesetzes — BBauG — vom 18.8.1976  
(Amtsbl. I S. 228) genehmigt.

Saarbrücken, den 22.7.1980



J.A.

*(Signature)*  
(Würker)  
Diplom-Ingenieur